

## Umweltschonende Baumaschinen dank Kleenoil Panolin-Technologie



**Die Schweiz ist – wie fast auf der ganzen Welt bekannt – ein sehr sauberes und hochindustrialisiertes Land. Die Dichte an Maschinen und Produktionsstätten ist, bezogen auf die Landesgrösse und Bevölkerungszahl, sehr hoch. Es gibt viele Beispiele, wie Schweizer Bürger und insbesondere Unternehmen einen vorbildlichen Umweltschutz praktizieren. Dabei sind gerade die Bauunternehmen besonders erwähnenswert, die mit ihren Maschinen unmittelbar in die Umwelt eingreifen.**

Auf den ersten Blick wirken Baumaschinen von Natur aus umweltschädlich. Bei genauerem Hinsehen entsteht aber meistens ein anderes Bild. So auch bei der Deiss AG. Mit einer Vielzahl von Erdbewegungsmaschinen werden neben den normalen Tiefbauarbeiten auch dem Umweltschutz zugewandte Aufgaben erledigt. Schon die Bauart einiger Maschinen verrät, dass diese für die Anwendung in anspruchsvollem Gelände konstruiert sind.

Für Ernst Deiss, Inhaber und Geschäftsführer, ist es seit gut 20 Jahren eine Selbstverständlichkeit, dass diese Maschinen mit biologisch schnell abbaubaren Schmierstoffen betrieben werden. Es kann auch mit Stolz betont werden, dass die umweltfreundlichen Hightech-Schmierstoffe aus einem Schweizer Produktionsunternehmen, nämlich von der Panolin AG aus Madetswil, stammen.

Bemerkenswert ist, dass die Umweltschutzverantwortung, wie sie die Verantwortlichen der Deiss AG praktizieren, weniger aufgrund des gesetzlichen Zwangs und vielmehr aus eigener Überzeugung praktiziert wird. An dieser Stelle geht das Engagement deutlich über die



Anlässlich der Hannover Messe 2009 erhielt Milorad Krstić für sein innovatives Kleenoil-System den Industriepreis 2009 in der Kategorie «Antriebs- und Fluidtechnik».

blosse biologische Abbaubarkeit der Schmierstoffe hinaus. Alle Maschinen wurden vor der Inbetriebnahme mit fortschrittlichen Kleenoil Mikrofiltrationssystemen ausgerüstet. Dank dieser Ausstattung müssen die Öle nicht mehr in festgelegten Intervallen gewechselt werden sondern bleiben oft während der gesamten Nutzungsdauer der Maschine im Einsatz. Damit leistet das Unternehmen einen weiteren empfindlichen Beitrag zum Umweltschutz. Öle, die nicht gewechselt werden, müssen auch nicht transportiert werden. Es entsteht kein Altöl und die bekanntlich beschränkten Ressourcen werden geschont.

Damit nicht genug. Tatsächlich verbrauchen Maschinen, die mit hochwertigen vollsynthetischen Ölen betrieben werden, weniger Energie. Der niedrigere Treibstoffverbrauch kommt dem Firmenbudget genauso zugute wie der Umwelt. Ohne die spezielle Ausrüstung der Maschinen, wie es bei der Deiss AG Standard ist, verlieren die Baumaschinen im Laufe der Zeit bei gleichbleibendem Energiebedarf deutlich an Leistung. Daraus entwickelt sich ein wirtschaftlicher wie umweltschädlicher Prozess. Nicht so bei den Maschinen der Deiss AG. Hier wird auf die höchstmögliche Reinheit des Öls geachtet, was wiederum dazu führt, dass die Maschinen ihre Leistungsfähigkeit während der gesamten Nutzungsdauer beibehalten. Mit der Kleenoil Panolin-Technologie werden Baumaschinen in Bezug auf die Schmierstoffe maximal und vor allem kostensenkend den Anforderungen des Umweltschutzes angepasst.

Milorad Krstić,  
Vorstand der Kleenoil Panolin AG  
[www.kleenoilpanolin.com](http://www.kleenoilpanolin.com)